



Feuerwehr: Der Nachwuchs gedeiht

Für Maximie (3) war die lange Nacht der Feuerwehr nicht so lang – und die Idee dieses Events ging noch an ihr vorbei: Für einen Eintritt in die Herrschinger Feuerwehr muss sie noch 9 Jahre warten. Die Herrschinger Freiwillige Feuerwehr stellte am Samstag ihr gesamtes „Waffen“-Arsenal gegen Katastrophen aller Art aus. „Sinn dieses Abends ist natürlich die Nachwuchsgewinnung“, räumte Feuerwehr-Sprecher David Bauer ein. „Wir hatten uns in den letzten Monaten aber auch über ein paar Quereinsteiger gefreut“, erzählt Bauer. Der personelle Nachschub kommt also nicht nur aus der Jugendfeuerwehr. Kommandant Daniel Pleyer kann sich auf den Nachwuchs verlassen. Schon ab 12 dürfen die Feuerwehren Mädchen und Jungs auf den Dienst vorbereiten.



Den 5. Platz beim Kreisjugendpokal holte diese Jugendmannschaft der Herrschinger Wehr. Kommandant Daniel Pleyer und Jugendwart Robert Schallner waren sichtbar stolz

Dass die Herrschinger Feuerwehr die Nachwuchsarbeit erfolgreich erfolgreich betreibt, war am Samstag live zu besichtigen. Eine Jugendmannschaft hatte beim Kreisjugendpokal den 5. Platz errungen. In einem Parcours wurde nicht nur das schnelle Anziehen gestoppt (gestandene Feuerwehrmänner stehen in 20 bis 30 Sekunden in voller Montur bereit), die Jugend musste auch Schläuche ausrollen, Rettungsknoten knüpfen und zum Schluss mit dem Wasserschlauch auf Eimer zielen. Herrschings Wehr ist also auch fürs nächste Jahrzehnt durch tapfere Frauen und Männer gut geschützt. Davon

konnte sich auch Landrat Stefan Frey überzeugen, der sich einen Besuch im Feuerwehrhaus nicht nehmen ließ.



Gute Laune im Spritzenhaus: Kommandant Pleyer, Landrat Frey und Gemeinderat Thomas Bader mit Gattin

Category

1. Gemeinde

Date

29/04/2024

Date Created

26/09/2022